

Federführender Bereich			Beteiligte Bereiche			
Verkehrsflächen			- 02 -		- 140 -	
Vorlage für						
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz						
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen)						
Neugestaltung des Eingangsbereiches Friedhof Hubertusstraße						
Namenszeichen des federführenden Bereichs			Namenszeichen Beteiligte Bereiche			
Sachbearbeiter/in	Leiter/in	Datum	- 02 -	- 140 -		
		01.07.2008				
Namenszeichen						
Verwaltungsdirektor/in	Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister			
Bearbeitungsvermerk						

# STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 168/2008

Sachbearbeiter/in: H. Schulze  
Datum: 01.07.2008

öffentlich

nichtöffentlich

## Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz

## Betreff:

Neugestaltung des Eingangsbereiches Friedhof Hubertusstraße

## Beschlussentwurf:

Der Ausführungsplanung wird zugestimmt.

## **Sachdarstellung:**

### **1. Problem**

Die Stadtwerke Wesseling planen im Einmündungsbereich Ulmenstraße/Hubertusstraße umfangreiche Arbeiten an den Kanälen und Wasserleitungen. In diesem Zusammenhang kann die durch die Baumaßnahme erforderliche Wiederherstellung der Straßenfläche dazu genutzt werden, den Eingangsbereich zum Friedhof neu zu gestalten. Hinzu kommt, dass der Messcontainer des Landesumweltamtes (Immissionsmessungen) entfernt worden ist (Anmerkung: Die Aufgaben dieser Messstation werden durch andere Stationen übernommen). Damit steht zusätzliche Fläche zur Verfügung, die für eine Neugestaltung des Eingangsbereiches genutzt werden kann. Durch die Schaffung von weiteren Parkplätzen wird das derzeit unkoordinierte Parken im direkten Eingangsbereich unterbunden.

### **2. Lösung**

An der Hubertusstraße werden in Fortsetzung des Parkstreifens Schrägparkplätze vorgesehen. Der Eingangsbereich zum Friedhof wird durch Grünflächen eingefasst. Der Radweg wird zwischen den Parkplätzen und dem Gehweg angelegt und an den vorhandenen Radweg angebunden. Die Querungsstelle über die Hubertusstraße bleibt bestehen.

Die Rad- und Gehwegbreiten betragen je 1,50 m. Es ist vorgesehen, die Gehwegbereiche mit grauem, den Radweg mit rotem Drainpflaster auszubilden. Die Parkplätze werden in rotem Doppel-T-Pflaster hergestellt. Die beiden Parkplätze neben der Querungsstelle werden als Behindertenparkplätze ausgewiesen.

### **3. Alternativen**

Es werden keine Alternativen vorgestellt.

### **4. Finanzielle Auswirkungen**

Für die Umgestaltung des Bereiches steht ein Betrag von 64.000 € auf dem Auftragssachkonto M54100790 7852790 zur Verfügung.



The contents of this page are generated automatically by the system and are not intended for manual editing.